

Frühlingsausflug des Zentrums Aettenbühl Sins auf den Gottschalkenberg

Am Mittwoch, 15. Mai fand der traditionelle, durch den Gönnerverein Aettenbühl gesponserte und organisierte Frühlingsausflug für die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums statt. Die Reise führte die Ausflügler dieses Jahr auf den Zuger Gottschalkenberg. Es nahmen 32 Bewohnende teil. Als Begleitung und Betreuung waren Zentrumspersonal der Aktivierung und Pflege sowie Zivildienstleistende und die Mitglieder des Gönnervereins, mit total 17 Personen, mit dabei. Um 10 Uhr standen die beiden Cars bereit. Einer davon, ein speziell für den Transport von Rollstühlen ausgerüstetes Fahrzeug, der das barrierefreie Ein- und Aussteigen ermöglichte. Bestens betreut durch die kompetenten Chauffeure wurde allen Reisenden ein Platz für die sichere Fahrt zugewiesen, respektive die Rollstühle entsprechend festgezurrt.

Viele Landschaftseindrücke

Eine freudige Nervosität lag bereits von Beginn weg in der Luft. Nachdem alle ihren Platz in den Cars eingenom-

men hatten, konnte die Fahrt, bei entgegen der Prognose trockenem Wetter, um 10.30 Uhr endlich losgehen. Die Fahrt selbst sollte schon etwas bieten, weshalb man bei der Hinfahrt die Route via Schwyz wählte, die uns über den Sattel via Rothenthurm und Biberbrugg auf den Raten und von dort zum Restaurant Gottschalkenberg führte. Mit vielen Landschaftseindrücken von

unterwegs, wurden wir im Restaurant Gottschalkenberg herzlich empfangen und durften an den schön aufgedeckten Tischen Platz nehmen. Dem feinen Zmittag wurde freudig entgegen geschaut. Und die Erwartungen wurden keineswegs enttäuscht, so wurden wir so richtig verwöhnt und umsorgt. Unterhalten wurden wir in dieser Zeit von einem Schwyzerörgeli-Duo mit meis-

terhaftem Spiel. Es erschallte immer wieder spontaner Applaus und es wurde sogar das Tanzbein geschwungen. Nach einem Dessert mit Kaffee wollten es sich einige nicht nehmen lassen, den Weg zur nahegelegenen Aussichtsplattform «Bellevue» zu wagen. Auch wenn dieser nicht rollstuhl- oder rollator-tauglich ist, schafften es dank der «starken» Begleitung doch etliche bis zum Aussichtspunkt. Und sie wurden nicht enttäuscht: Der Blick bis zum Zürichsee war, trotz starker Bewölkung, möglich.

Nach einer Heimfahrt via Ober-, Unterägeri, Zug und Cham traf die Schar müde, aber glücklich und zufrieden wieder im Zentrum Aettenbühl ein. Den Gesichtern und Kommentaren der Ausflüglerinnen und Ausflügler war zu entnehmen, dass der Tag Spass und sicherlich Abwechslung in den Heimalltag gebracht hat. Allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen und tatkräftig unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön

*Wolfgang Millat
Gönnerverein Aettenbühl*



Zmittag im Restaurant Gottschalkenberg.

Fotos: zVg